HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Eine neue Schmarotzerwespe von Spinnen
Author(s)	UCHIDA, Toichi
Citation	INSECTA MATSUMURANA, 15(4): 161-162
Issue Date	1941-12
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/9477
Right	
Type	bulletin
Additional Information	



Hokkaido University Collection of Scholarly and Academic Papers : HUSCAP

EINE NEUE SCHMAROTZERWESPE VON SPINNEN

VON

TOICHI UCHIDA

(内 田 登 一)

Eine seltsame Schmarotzerwespe von Spinnen ist mir von meinem Kollegen Herrn M. KATO übersandt worden. Die Art wurde von ihm aus dem Eiersack von *Argiope amoena* (L. KOCH) gezogen, die eine von Zentral-Japan bis Süd-Asien allgemeinste Art von Spinnen ist; und dieser Schmarotzer ist eine bis heute von niemand beschriebene Art von *Tromatobia* der Pimplinen.

Tromatobia argiopei sp. nov.

♀ ♂. Kopf quer, glatt, fein weisslich behaart, hinter den Augen ziemlich stark verschmälert; Fühlergruben nicht tief, glänzend; Gesicht schwach gewölbt, lederartig fein punktiert, nach unten nur wenig verengt; Clypeus schwach quergedrückt; Mandibeln kräftig, mit ungleichen schwarzen Zähnen, wovon der obere länger als der untere ist. Fühler fadenförmig, etwas kürzer als der Körper. Thorax gedrungen, fein weisslich behaart, fast glatt, glänzend, spärlich fein punktiert. Propodeum kurz, rundlich, oben fein punktiert, ohne Längsleiste, aber in der Mitte der Basis mit 2 kleinen Höckerchen, hinten abfallend, beiderseits etwas gewölbt. Flügel hyalin; Stigma schwärzlich; Nervellus deutlich über der Mitte gebrochen. Hinterleib länger als Kopf und Thorax zusammen, dicht grob punktiert, aber das 7. Tergit glatt, das 2. Tergit an der Basis mit grossen und tiefen Gastrocölen, jedes Tergit deutlich quer, Seitenhöcker nicht gross. Bohrer fast 1/3 von Hinterleibslänge.

Kopf schwarz; Augenränder breit weisslichgelb gerandet. Gesicht ganz, Clypeus, Wangen, Schaft unten, Palpen und Fühler unten an der Basis weisslichgelb. Fühler gelblichbraun. Thorax rötlichbraun bis gelbrot; Mesonotum mit 2 gelblichen Längslinien; Schulter, Tegulen, Mesopleura vorn, beide Schildchen und Propodeum hinten gelblich. Beine rötlichgelb, aber die 4 Vorderbeine mehr gelblich, die hintersten Schienen und Tarsen weisslichgelb, die ersteren an Basis und Spitze mit schwarzem Ring, jedes Hintertarsenglied am Ende

schwärzlich. Hinterleib bräunlichgelb, das 2.-6. Segment am Endrand glatt und schwarz, das 7. des Weibchens ganz schwarz, aber beim Männchen dunkelbraun. Körperlänge: ♀ 10 mm; ♂ 8–9 mm.

Fundort: Tokyo (Shakujii), VII, 1940; ges. von M. KATO. **Holotypus:** ♀; **Allotopotypus:** ♂; **Paratopotypen:** 2 ♀♀, 19 ♂♂.

Die Art steht der *Tromatobia oculatoria* sehr nahe, die in Europa als Parasit von *Zilla-*, *Epeira-* und *Cyrtophora*-Arten bekannt geworden ist, unterscheidet sich aber von ihr durch die Färbung von Beinen, Thorax und Hinterleib.

Hier spreche ich meinen besten Dank Herrn M. KATO, der mir das interessante Material übersandt hat, aus.

NEW SPECIES OF *DICTYOPHORIDAE* (*HOM.*) FROM FORMOSA

BY

SHONEN MATSUMURA

(松 村 松 年)

Dictyophora kotoshonis n. sp.

Closely allied to *D. nekkana* MATS. from Manchoukuo, but differs from the latter in the following points;—

♂. The cephalic process shorter, between the eyes longitudinally excavated instead somewhat elevated; no longitudinal central keel at both ends. Frons with 2 reddish orange longitudinal stripes, the keels being not green. Pronotum and scutellum with the keels very faintly green. Tegmina shorter, the terminal cells much smaller, the stigma scarcely pigmented, with 3 oblique veins, the cell-meshes more numerous and smaller in size, the veins being robuster. The genital plates somewhat longer than the last ventral segment, at the apical half infuscated; anal style at the apex not infuscated

Length—12 mm., including the cephalic process and the tegmina.

Hab.—Formosa; one male specimen was collected at Kotosho (22. IV, 1939) by S. HIRAYAMA.

[Ins. Mats., Vol. XV, No. 4, Dec., 1941]